



Informationen und praktische Hilfen für Rinderhalter

22.02.2020
Altes Reithaus
9.30 – 16.00 Uhr

Süddeutscher Mutterkuhtag
In Zusammenarbeit mit top agrar

24.03.2020
Altes Reithaus
9.30 – 15.30 Uhr

1. Triesdorfer Milchviehforum
schriftliche Anmeldung erforderlich

Topseminar:

26.11.2019

Digitales Stallmanagement
Digitale Hilfsmittel im Kuhstall – Was braucht der Milchviehhalter 4.0?
Referenten: Uwe Mohr und Lehrkräfte der Tierhaltungsschule
Ein Bolus misst die Körpertemperatur, ein Sensor am Hals die Wiederkautätigkeit und das Kuh-Navi überwacht die Tieraktivität. Macht das alles Sinn? Orientierung gibt dazu das Praktikerseminar für Milchviehhalter, die erstmals diese neuen Möglichkeiten im Stall kennenlernen wollen.

Nach einer Einführung in die Milchviehhaltung 4.0 lernen die Teilnehmer die heutigen Möglichkeiten der Sensorik am Tier kennen. Aufbauend auf mehr als neun Jahre Erprobung mit zahlreichen Sensoren in den Triesdorfer Herden lernen die Teilnehmer die große Bandbreite der Angebote kennen und die für ihre Betriebe passenden Systeme zu finden. Dabei wird auch auf Themen wie Kosten, Risiken, Arbeitswirtschaft, Ergonomie und Vernetzung eingegangen.

Bei aller vorhandenen Technik darf dabei nie das Tier als Lebewesen aus den Augen verloren gehen. Digitale Technik darf nur helfen, ergänzen und unterstützen, aber niemals den direkten Kontakt zum Tier ersetzen.

Inhalte

- Milchviehhaltung 1.0 – 4.0
- Möglichkeiten der Digitalisierung im Stall
- Vor- und Nachteile
- Sensorik am Tier
- Melk- und Fütterungsroboter im Faktencheck
- Abkalbeüberwachung
- Digitalisierung im Kälberstall
- Gesundheits- und Fruchtbarkeitsmonitoring
- Kuhortung – was das Verhalten unserer Kühe verrät.

Kursprogramm:

24.10.2019

10.00 Uhr

CowSignals: Die trockenstehende Kuh „Dry to Fresh“

Referent: Dr. Andreas Steinbeck

Kühe simulieren nicht. Ziel des Kurses ist es, unsere Sinne dafür zu schärfen, was uns die Kühe selber sagen. Gibt es Signale, die man nicht in den Leistungsdaten erkennen kann? Was, wenn ich gar keine Leistungsdaten habe? Sie lernen mit anderen Augen durch den Stall zu gehen, das Tierverhalten zu deuten und die Haltungsumgebung zu bewerten. Dabei liegt der Schwerpunkt im angebotenen Kurs bei der trockenstehenden Kuh. Dry to Fresh, vom Trockenstellen bis zum Start in die Laktation.

28.10.2019

Wolfpräventionsmaßnahmen

Referenten: Bayerisches Landesamt für Umwelt, Renate Baierlein, Siegmund Kolb, Daniel Voigt, Fachfirmen

Die dauerhafte Anwesenheit des Wolfs erfordert Maßnahmen der Weidetierhalter mit Unterstützung der beteiligten Institutionen und Behörden. In diesem Seminar berichtet das Landesamt für Umwelt über den Stand der Wolfsgebiete, der bisher bestätigten Tiere und erforderliche Vorgehensweisen seitens der LfU. Danach sprechen Renate Baierlein über den Stand der Förderrichtlinie und Grundlagen des Zaunbaus. Siegmund Kolb berichtet über den aktuellen Stand der Auswirkungen von Präventionsmaßnahmen auf Fördermaßnahmen. Anschließend berichtet Daniel Voigt über seine Erfahrungen mit Herdenschutzhunden. Nachmittags stellen verschiedene Firmen Ihre Produkte zur Abwehr von Wölfen vor und stehen für Fragen zur Verfügung.

28.10. -

31.10.2019

BiLa-Lehrgang Rind, Schwerpunkt Milchvieh (4Tage)

Schwerpunkte sind: Fütterung, Haltung, Melktechnik, Euterbau, praktischer Zuchtbetrieb, Aufzeichnungen im Rinderstall, Digitalisierung, Kälberaufzucht und praktische Melkarbeit.

14.11.2019

Klauenpflege beim Rind

Referent: Dr. Hubert Reißler

Im theoretischen Teil werden wichtige Zusammenhänge rund um das Thema Klauengesundheit sowie die funktionelle Klauenpflege und die wichtigsten Klauenerkrankungen vorgestellt. Im Anschluss üben die Teilnehmer eigenständig an Schlachtklauen (funktionelle Klauenpflege, Kleben von Klötzen, Anlegen von Verbänden) und erhalten eine Vorführung funktioneller Klauenpflege durch das Triesdorfer Rinderteam.

19.11.2019

10.00 Uhr

Calcium und Phosphor um die Geburt – ein Dauerbrenner

Referent: Sebastian Hofsommer

Noch immer stellt uns die Mineralstoffversorgung rund um die Geburt in der Praxis vor Schwierigkeiten. Obwohl ausgiebig erforscht, treten immer wieder (sub-)klinische Milchfieberfälle auf und sorgen gemeinsam mit Folgeerkrankungen für wirtschaftliche Einbußen, Mehrarbeit bis hin zu unfreiwilligen Abgängen. Doch es gibt Wege, dies wirksam zu reduzieren! Die Zauberformel heißt auch hier konsequente Prävention durch Futtermitteluntersuchungen, Kationen-Anionen-Bilanz (DCAB), eine standortangepasste Trockensteher- und Vorbereitungsfütterung sowie ein kuhindividuelles Frischabkalbeprotokoll. Im Praxisteil trainieren die Teilnehmer die fachgerechte Eingabe von Calciumboli und betrachten die Maßnahmen zur Milchfieberprophylaxe in den Triesdorfer Milchviehställen.

25.11.2019
09.30 Uhr

**5 Schritte zum Erfolg
Klauenbäder und Co. – das hilft bei Mortellaro**

Referentin: Dr. Andrea Fiedler

Die Mortellaro'sche Krankheit stellt in vielen Milchviehställen ein großes Problem im Bereich der Klauengesundheit dar. Schmerzhafte Läsionen, die Lahmheiten verursachen, führen nicht zuletzt zu Leistungs- und damit zu Ertragseinbußen. Hat sich die Krankheit erst einmal in der Herde ausgebreitet, so wird ein konsequentes Eingreifen erforderlich.

Sie erhalten in diesem Seminar anhand anschaulicher Beispiele konkrete Handlungsanweisungen, wie die Krankheit verhindert und bekämpft wird. Das richtige Klauenbad-Management wird in praktischen Übungen gezeigt, aktuelle Behandlungsmaßnahmen werden am Rinderfuß durchgeführt.

05.12.2019

Sicherer Umgang mit Rindern

Referenten: Werner Dietz, Roland Dengler (SVLFG)

Mit dem Seminar wird der Tatsache Rechnung getragen, dass sich die Rinderhaltung in Bayern derzeit in einem haltungstechnischen Umbruch befindet. Der Wandel von der Anbindehaltung zur Laufstall- oder Weidehaltung erfordert ein Umdenken der Tierhalter. Ein schleichend zunehmender Arbeitskräftemangel macht es nicht einfacher. Nach dem Konzept von Philipp Wenz lernen die Teilnehmer stressfreien Umgang mit Rindern. Diese Methode kann einen wesentlichen Beitrag zur Reduzierung der Unfallzahlen in der Rinderhaltung leisten.

**07.01. -
10.01.2020**

BiLa-Lehrgang Rind, Schwerpunkt Rindermast

Schwerpunkte sind: Fütterung, Haltung, Aufzeichnungen im Rinderstall, Kälberaufzucht, Tiergesundheit, Handelsklassen, Leistungsdaten, Vermarktung, Management von Praxisbetrieben.

**13.01. -
17.01.2019**

BiLa-Lehrgang Rind, Schwerpunkt Milchvieh (5 Tage)

Schwerpunkte sind: Fütterung, Haltung, Melktechnik, Euterbau, praktischer Zuchtbetrieb, Aufzeichnungen im Rinderstall, Digitalisierung, Kälberaufzucht und praktische Melkarbeit.

04.02.2020
10.00 Uhr

Für einen guten Start in die Laktation – gezielte Mengen- und Spurenelementversorgung rund ums Kalben

Referent: Sebastian Hofsommer

Der Kurs befasst sich mit den unterschiedlichen, teilweise auch standortbedingten Möglichkeiten der Trockensteher- und Vorbereitungsfütterung. Dazu gehört der komplette Bereich der Milchfieberprophylaxe und der Spurenelementversorgung bei Kuh und Kalb. Berücksichtigt werden soll auch die Phosphorversorgung rund ums Kalben nach der Devise: zu viel und (manchmal) doch zu wenig. Eine Demonstration der o. g. Maßnahmen im Milchviehstall und die Besichtigung der einzelnen Tiergruppen rundet die Veranstaltung ab.

06.02.2020

Auch Kühe leiden unter Stress - Einfluss des Managements auf Gesundheit und Leistungsfähigkeit

Referent: Bernd Broich

Auch Kühe reagieren negativ auf Stress und die Gesundheit und Leistungsfähigkeit der Tiere leidet. Am Vormittag wird auf die häufigsten Stressoren mit Schwerpunkt Fütterungsmanagement eingegangen. Nachmittags werden die Inhalte praktisch im Milchgewinnungszentrum vertieft.

13.02.2020

Selektives Trockenstellen in der Praxis

Referenten: Dr. Georg Eller, Melanie Jakob, Tanja Sonnewald-Daum

Die Trockenstehphase ist ein idealer Zeitpunkt, um mögliche Euterinfektionen zu behandeln und der Kuh somit einen optimalen Start in die folgende Laktation zu ermöglichen. Der verantwortungsvolle Einsatz von Antibiotika hat sich aufgrund der gesetzlichen Vorgaben zur Antibiotikareduzierung auf euterkrankte Kühe zu beschränken und der prophylaktische Einsatz von Antibiotika ist nicht zulässig. Deshalb bieten wir in Zusammenarbeit mit der Bayerischen Landesanstalt für Landwirtschaft (LfL) einen Workshop zum selektiven Trockenstellen an. Die Veranstaltung beginnt mit einem Vortrag von Dr. Georg Eller zu verschiedenen Mastitisformen, deren Entstehung, wie sie erkannt und verhindert werden können. Anschließend stellen Melanie Jakob und Tanja Sonnewald-Daum von der LfL in einem theoretischen Teil die Reduktion des Antibiotikaeinsatzes durch selektives Trockenstellen vor. Dabei werden folgende Sachverhalte genauer erläutert:

- Wie kann selektives Trockenstellen im eigenen Betrieb umgesetzt werden?
- Welche Voraussetzungen muss mein Betrieb erfüllen?
- Wo liegen evtl. Schwierigkeiten?
- Wie funktioniert es?
- Lohnt es sich für den eigenen Betrieb?

In der anschließenden Praxiseinheit können die Teilnehmer anhand einiger Kennzahlen und Betriebsdaten die Umsetzung und Anwendung des selektiven Trockenstellens üben. Dazu gehört auch die korrekte Entnahme von Viertelgemelksproben am Tier und die Bewertung des Schalmtest.

**17.02. -
21.02.2020**

BiLa-Lehrgang Rind, Schwerpunkt Milchvieh (5 Tage)

Schwerpunkte sind: Fütterung, Haltung, Melktechnik, Euterbau, praktischer Zuchtbetrieb, Aufzeichnungen im Rinderstall, Digitalisierung, Kälberaufzucht und praktische Melkarbeit.

27.02.2020

Zoonosen und prophylaktische Behandlung aus ganzheitlicher Sicht

Referentin: Birgit Gnadl

Zoonosen sind von Tier zu Mensch und von Mensch zu Tier übertragbare Infektionskrankheiten.

Zahlreiche Infektionskrankheiten werden durch Erreger verursacht, die von unterschiedlichen Tierarten direkt oder indirekt auf den Menschen übertragbar sind. Derzeit sind etwa 200 Krankheiten bekannt, die bei Tier und Mensch vorkommen. Menschen, die mit Tieren Kontakt haben, sind immer gefährdet an übertragbaren Erregern zu erkranken. Im Seminar wird auf Folgendes eingegangen:

- Prophylaktische Behandlungsmöglichkeiten beim Rind und Mensch
- Prophylaktische Behandlung mit Nosoden
- Verschiedene Krankheiten und die passende Prophylaxe (z. B. Kälberdurchfall, Gelenksentzündung, Kälberflechte u. a.)

03.03.2020

Fruchtbarkeitsprobleme beim Rind ganzheitlich betrachtet

Referentin: Birgit Gnadl

Inhalt:

- Probleme der Fruchtbarkeit
- Schwierigkeiten beim Aufnehmen
- Zysten
- Chronische Gebärmutterschleimhaut-Entzündung
- Gebärmutterverdrehung / Gebärmuttervorfall
- Scheidenvorfall
- Fruchtbarkeit verbessern und beeinflussen mit Nosoden u. a.U. a.

10.03.2020

10.00 Uhr

„Klimawandel“ im Kuhstall: Hitzestress und andere Signale

Referent: Sebastian Hofsummer

Heiße Tage, tropische Nächte. Nicht erst seit dem Rekordsommer 2018 wird über Extremwetterlagen im Kuhstall und deren Auswirkungen auf die Tiergesundheit und Leistung intensiv diskutiert. Doch es sind nicht nur diese Extreme, die unseren Kühen zu schaffen machen. Schon ab 10 °C kann es Beeinträchtigungen geben und ein Einfluss auf die Leistung gemessen werden. Daher ist es notwendig, sich frühzeitig die Möglichkeiten der Klimaregulierung im Stall bewusst zu machen und die Zeichen der Tiere richtig zu deuten. Im Rundgang durch die Kuhställe sollen verschiedene Systeme auf ihre Praxistauglichkeit bewertet werden.

13.03.2020

16.00 – 20.00 Uhr

Look & Cook: MilchMythos

Wir schauen in Bayerns modernsten Kuhstall!

Führung: Uwe Mohr

Kochidee: Was steckt drin, im gesunden Lebensmittel Milch? Milchprodukte sind wahre Alleskönner in der Küche. Kreative und schmackhafte Rezepte erwarten Sie.

19.03.2020

Klauenpflege beim Rind

Referent: Dr. Hubert Reßler

Im theoretischen Teil werden wichtige Zusammenhänge rund um das Thema Klauengesundheit sowie die funktionelle Klauenpflege und die wichtigsten Klauenerkrankungen vorgestellt. Im Anschluss üben die Teilnehmer eigenständig an Schlachtklauen (funktionelle Klauenpflege, Kleben von Klötzen, Anlegen von Verbänden) und erhalten eine Vorführung funktioneller Klauenpflege durch das Triesdorfer Rinderteam.

26.03.2020

Mehr Durchblick bei der Milchviehfütterung

Referenten: Johannes Kraus, Boris Lehmann

Ziel des Intensivseminars Milchviehfütterung ist es, die wichtigsten Grundsätze der Fütterung zu besprechen sowie die Qualität der eigenen und zugekauften Futtermittel zu beurteilen. Es besteht die Möglichkeit am Seminartag eigene Futtermittelanalysen und berechnete Rationen mitzubringen. Schwerpunkt am Nachmittag wird Praxis im Triesdorfer Milchgewinnungszentrum sein.

Folgende Fragen werden ausführlich besprochen:

- Was braucht die Kuh? – wichtige Rationskennzahlen im Überblick
- Was macht gutes Futter aus? – Beurteilung von Grundfutteranalysen
- Woran merke ich, ob's mit der Fütterung läuft – praktisches Rationscontrolling

Das Seminar richtet sich an Landwirte, die sich intensiv mit der Optimierung ihrer betrieblichen Fütterung beschäftigen möchten. Daher ist die Teilnehmerzahl begrenzt.

30.03.2020

Tapeanlagen beim Rind

Referentin: Meike Schnöring

Beim „Taping“ handelt es sich um eine alternative Therapiemethode, die ursprünglich aus der humanen Physio- und Sporttherapie kommt und auch im Pferdesport Anwendung findet. Anlagestandards und Therapiemöglichkeiten im Rinderbereich wurden von Meike Schnöring entwickelt und eignen sich bei Kühen und Rindern zur Funktionsunterstützung der Muskulatur, Bänder, Sehnen und Gelenke oder auch zur Schmerzreduktion. Außerdem werden Lymphzirkulation und Stoffwechsel angeregt sowie das vegetative Nervensystem positiv beeinflusst. Der Heilungsprozess bei Problemen im Bereich des Bewegungsapparates, bei Gewebeentzündungen, Blutergüssen, Euterentzündungen und Ödemen wird so positiv unterstützt. „Rindertaping“ ist ein relativ kostengünstiges Verfahren, Wartezeiten müssen nicht berücksichtigt werden. Es wird bereits erfolgreich in der Praxis eingesetzt und zeigt bei Therapeuten, Landwirten und den Tieren eine stetig steigende Akzeptanz.

In diesem Kurs sollen die Teilnehmer die notwendige Kompetenz erlangen, um künftig selbst diese Therapiemethode erfolgreich anwenden zu können. Dabei nimmt die Praxis am Nachmittag nach den theoretischen Grundlagen am Vormittag einen großen Stellenwert ein.

02.04.2020

Heilpflanzen und Hausmittel für Wiederkäuer, Schwerpunkt Verdauung, Stoffwechsel, Milchbildung und Hautpflege

Referentin: Dr. Elisabeth Stöger

Der Einsatz von Heilpflanzen und pflanzlichen Hausmitteln fördert die Tiergesundheit, hilft bei der Vorbeugung von Gesundheitsstörungen und unterstützt die Heilung bei Erkrankungen. Im Seminar erfahren Sie, welche Heilpflanzen unterstützen unsere Tiere bei Durchfall und Verdauungsstörungen? Gerb-, Bitterstoffe, Pflanzen mit ätherischen Ölen – Wann passt was? Hauterkrankungen, Wunden und Verletzungen richtig einschätzen und die Heilung unterstützen: Kamille, Ringelblume, Schafgarbe, Gerbstoffe und Harzsalben. Mit vielen Praxisbeispielen und bewährten Hausmitteln.

**06.04. -
09.04.2020**

BiLa-Lehrgang Rind, Schwerpunkt Milchvieh (4Tage)

Schwerpunkte sind: Fütterung, Haltung, Melktechnik, Euterbau, praktischer Zuchtbetrieb, Aufzeichnungen im Rinderstall, Digitalisierung, Kälberaufzucht und praktische Melkarbeit.

Die Kurse beginnen um 9.00 Uhr, abweichende Anfangszeiten sind angegeben.
Anmeldeschluss ist jeweils eine Woche vor der Veranstaltung.

Anmeldungen sind **ab 12.09.2019** über unsere Homepage www.triesdorf.de / Bildung & Veranstaltungen / Tierhaltung / Rinder möglich.

Für Fragen stehen wir Ihnen telefonisch unter 09826 18-3002 oder per E-Mail ths@triesdorf.de gerne zur Verfügung.

Falls Sie diesen Newsletter nicht mehr erhalten wollen, senden Sie uns bitte eine E-Mail an brigitte.nefzger@triesdorf.de. Ein Widerruf ist auch jederzeit später möglich.